

Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Donnerstag den 27. September 1866.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1866 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Aundmachung.

Freitag den 28. September l. J. Vormittags werden bei der Mainzer k. k. österr. Kasernen-Verwaltung schriftliche Offerten (Angebote) auf nachstehende Kasernierungsgegenstände entgegengenommen und zwar auf:

100 Stück	ordinäre Tische	à 3	
400 "	"	do.	à 6 Fuß lang,
600 "	"	Bänke	à 6 Fuß lang,
200 "	"	Lehnstühle,	
100 "	Wassereimer		
150 "	Rohlenbecken		von Eisenblech,
100 "	"		von Gußeisen.

Die schriftlichen Offerten, welche die Gattung und Anzahl, sowie das Preisangebot nicht nur in Ziffern, sondern auch in Buchstaben ausgeschrieben, dann auch den Namen und Wohnort des Offerenten genau zu enthalten haben, müssen vorschriftsmäßig ausgefertigt und versiegelt, wie auch mit der Adresse „An die k. k. österr. Kasernen-Verwaltung zu Mainz“ versehen sein.

Solche Offerten werden am obenbesagten Tage in der genannten Kanzlei (Schillerstraße 15) entgegengenommen und müssen präcise 9 Uhr Morgens schon eingereicht sein, um hierauf die Eröffnung commissionell vornehmen zu können.

Kauflustige können auch die obenbenannten Geräthschaften in der hiesigen Flachs-markt-Kaserne, allwo sie deponirt sein werden, vom 22. September an in den gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsstunden über Anmelden bei dem in dieser Kaserne angestellten Kasernenaufseher Frz. Heit in Augenschein nehmen.

14113

K. k. österr. Kasernen-Verwaltung in Mainz.

Befanntmachung.

Montag den 15. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Johann Friedrich Kaiser Jr Eheleuten von Bierstadt 19 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Bierstadt zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 11. September 1866.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. September l. J. Vormittags 10 Uhr werden den August Diez
Cheleuten von Sonnenberg ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Stallung
und Hofraum, sowie eine unter dem Bornweg belegene Wiese in dem Rath-
hause zu Sonnenberg zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 27. August 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
311 Snell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. September c. Vormittags 10 Uhr werden in der hie-
figen Artillerie-Caserne:

851 $\frac{1}{2}$ Maas Wein,

278 $\frac{1}{4}$ " Branntwein,

14 Säcke Hafer,

8 " Salz,

2 leere Branntweinfässer und

11 " Weinfässer

öffentlich versteigert.

Die Proben der Getränke werden unmittelbar vor der Versteigerung ver-
abreicht.

Wiesbaden, den 21. September 1866. Die Caserneverwaltung. 347

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe
der Infanterie-Caserne zwei Pferde und ein Personenwagen nebst Geschirr gegen
baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 28. September 1866. Die Caserneverwaltung. 341

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. October l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem hiesigen
Civil-Hospital eine Parthie Desen u. öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1866. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbe-
nen Hrn. Majors Wittich von hier verschiedene Mobilien, Bettwerk u., wobei
Kanape, Tische, Stühle, Schränke, ein Kamin u. s. w., Geisbergstraße No. 12,
gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. September 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14704 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras vom
Louisenplatz dahier an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Carl Seitz auf der Klostermühle will Samstag den 29. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr die Äpfel und Birnen von circa 50 Bäumen an Ort
und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Klostermühle.

Wiesbaden, den 26. September 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14870 Coulin.

Freitag den 28. September l. J. Mittags 12 Uhr werden auf hiesigem Rathhause nachstehende an dem hiesigen Pfarrhause vorzunehmende Arbeiten öffentlich wenigstnehmend vergeben:

1) Maurerarbeit,	veranschlagt zu	118 fl. 32 fr.
2) Zimmerarbeit	" "	12 " 30 "
3) Schreinerarbeit	" "	27 " 37 "
4) Glaserarbeit	" "	14 " — "
5) Schlosserarbeit	" "	21 " 30 "
6) Hüttenarbeit	" "	30 " — "
7) Tüncherarbeit	" "	41 " 59 "

Bierstadt, den 25. September 1866. Der Bürgermeister.
Seulberger.

Donnerstag den 27. September Nachmittags 3 Uhr werden justizamtlichen Auftrags zufolge auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Sopha, zwei Sessel, sechs Stühle,
- 2) eine Kommode, ein Kanape, ein Kleiderschrank,
- 3) sechs Rohrstühle, eine Kommode,
- 4) ein Kleiderschrank, eine Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. September l. J. Nachmittags 3 Uhr soll justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause:
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. September 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 27. September, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung in dem Hause Louisenplatz 7. (S. Tgbl. 226.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung confiscirter Aepfel, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 226.)

Fässer-Versteigerung des Hrn. Carl Christmann jun., Webergasse 6. (S. Tgbl. 226.)
Nachmittags 3 Uhr:

Acker-Verpachtung der Frau Pfarrer Müller Wittwe, in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 226.) Nachmittags 4 Uhr:

Mobilien-Versteigerung in dem Hause Elisabethenstrasse 6. (S. Tgbl. 226.)

Heute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, worunter reine, buchene
Diele, 2- und 3zöllig, und sonstiges Holzwerk in Masse.

14818 Chr. Scherer.

Obstversteigerung.

Freitag den 28. September d. J. Nachmittags 2 Uhr
wird das in den hiesigen Curanlagen vorhandene Obst
öffentlich versteigert. Sammelplatz der Steiglustigen am
oberen Pavillon der alten Colonnade. 371

Kanarienvögel und ein zahmes Rothkehlchen sind zu verkaufen fortge-
setzte Schwalbacherstrasse 53 im Hinterhaus. 14825

Ein kleiner Kochofen und zwei andere Oefen, sowie ein gebrauchter Herd
sind zu verkaufen Gartenfeld 1. 14827

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuen Sendungen zu sehr billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14639

Schwarzen Seidensammt

von 2 fl. 30 kr. an bis zu 6 fl. die Elle, sowie in allen Farben empfiehlt
14624 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

Announce.

Ein in der Taunusstraße gelegenes, neu erbautes, dreistöckiges, confortabel eingerichtetes **Wohnhaus** und Garten, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Liebhaber werden gebeten, ihre Adresse verschlossen unter der Chiffre K. R. H. bei der Exped. gefälligst abzugeben. 14455

Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach in Diebrich. 201

Announce.

Ich mache verehrliche Eltern auf meine Industrie-Schule aufmerksam mit dem Bemerken, daß ich die mir anvertraute Jugend in allen weiblichen Handarbeiten unterrichte.

Susanne Auer, Goldgasse 6. 13494

Zu verkaufen

2 große, braune **Wagenpferde**, welche sich auch sehr gut als Zugpferde verwenden lassen. Dieselben werden einzeln abgegeben. Näheres Exped. 12972

Brüsseler Kanarienvögel,

sehr schön, sind billig zu verkaufen. Näheres Exped.

14611

Möbelhandlung.

Alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

Fr. Haberstock, Platter Chaussee 1. 13470

 Das Dienstmann-Institut „per Express“, Häfnergasse 13 empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Auszügen und sonstigen Aufträgen.

Fr. Wintermeyer. 13678

Zum Verkauf

weingrüne Stück-, Zulaß- und kleinere Fässer, Malaga-, Bothe- und Bordeaux-Orthofte (frisch leer geworden) bei
14529

Jacob Bertram.

Englischen Unterricht

von einer Dame. Näheres in der Exped. 12154

Jemand, der auf hohes Honorar nicht sieht, ertheilt lateinischen, griechischen, französischen und geographischen Unterricht. Näheres Saalgasse 34, Parterre, Morgens von 10—12 und Nachmittags nach 6 Uhr. 14620

Backlisten verschiedener Größe billigt bei
14350

G. Herk, Metzgergasse.

Eine 3 schubladige **Kommode** ist zu verkaufen Dogheimerstraße 23 im Hinterhaus bei **Fr. Schäfer**. 14757

Einladung zum Abonnement auf die

Neue Mittelhheinische Zeitung.

Mit dem 1. October beginnt die „Neue Mittelhheinische Zeitung“ ihr zweites Quartal. Die Anerkennung, welche derselben in der kurzen Zeit ihres Bestehens und unter den kritischen Verhältnissen zu Theil geworden ist, beweist, daß sie den rechten Weg eingeschlagen, versöhnend und mildernd zwischen die schroffen politischen Gegensätze in Nassau einzutreten und Wahrheit und Gerechtigkeit dabei allein sich zum Führer zu wählen.

Auf Volkswirthschaft, Handel, Industrie und Gewerbe werden wir auch ferner Bedacht nehmen. Für Literatur, Kunst und Wissenschaft werden wir im Feuilleton Sorge tragen, wozu bereits mehrere Originalarbeiten vorliegen. Die allgemein beliebt gewordenen Briefe über die Erziehung der Mütter werden fortgesetzt.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Blätter bis zum 1. October gratis.

Bestellungen nehmen alle Postämter und die Landpostboten, sowie die Expedition, Kirchgasse Nr. 8, entgegen.

14386

Ball. השמיני תג העצרת

Montag den 1. October, am achten Tage des jüdischen Laubhüttenfestes, findet auf der Dietenmühle ein großer Ball statt, wozu ergebenst einladet

14745

Das Comité.

Restauration Scheurer.

Fraunkfurter Bier von Stein per Glas 4 fr.

Abends von 6 Uhr an:

Münchener Bier per Glas 5 fr.

14775

UNION RESTAURANT,

41 Taunusstrasse 41.

Von 7 Uhr an

Erlanger Lagerbier im Glas.

14766

Louis Schäfer.

Der Unterricht in dem

Kreis'schen Knaben-Institut

beginnt wieder Donnerstag den 27. September.

14652

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Goldgasse 21.

13861

Ruhrkohlen

bester Qualität, besonders stückreich, direct vom Schiff bei

14453

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

2 vollständige Betten und ein Schrank sind zu vermieth. Heidenberg 4. 13822

Pelzschuhe und Pelzstiefel

für die bevorstehende Saison billigt zu haben bei

14812 **C. W. Deegen**, Goldgasse 5.

Avis für Damen.

6 feine weiße **Pique-Jacken**, 6 **Nachthemden**, 6 **Paar Hosen**, alles elegant gearbeitet und noch nicht gebraucht, sind zu verkaufen Goldgasse 8 im Hinterhaus. 14829

Brennholz

wird auf dem Schützenhofplatze billig abgegeben.

14826

Corsetten,

weiß und grau, sind wieder in allen Nummern vorrätig bei

14832 **M. Földner Wwe.**,
Tannusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

4 Pfund Gemischtbrod 15 fr.,

4 „ Kornbrod 14 fr.

14835

bei **Friedr. Thon**, Schwalbacherstraße 9.

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle, sowie Leibbinden sind in großer Auswahl neu angekommen bei

C. W. Deegen, Goldgasse 5. 14812

Ausverkauf.

Sämmtliche graue Sommerwaaren werden zu sehr billigen Preisen verkauft: **Damenzeugstiefel** von 2 fl. 30 fr. an, **Minderstiefel** von 1 fl. an. Zugleich mache ich bekannt, daß der Laden von Freitag an 8 Tage wegen Abreise geschlossen bleibt.

18801

Wader, Schuhfabrikant, Goldgasse 21.

Corsetten

neu eingetroffen bei

C. W. Deegen, Goldgasse 5. 14812

Bauarbeiten, **Grabsteine**, **Sandsteinplatten**, sowie alle **Steinhauerarbeiten** werden geschmackvoll und billig geliefert von

Adolph Hahn Wittwe,

Wohnung

Berkstätte Gmferstraße,

14820

Wellritzstraße 23.

neben Herrn Fr. Räßberger.

Ein **Kanape**, **Vorrathsschrank**, zwei **Tische**, einige **Bilder**, sowie eine gut eingearbeitete **Nähmaschine** stehen zu verkaufen **Kirchhofsgasse 6.** 14803

Kaputzen

das Neueste eingetroffen bei

C. W. Deegen, Goldgasse 5. 14812

Die Hälfte eines **Parterrelogenplatzes** ist abzugeben **Nerostraße 2.** 14811

1/2 Platz in der ersten **Rangloge** im Winterabonnement wird gesucht **Wilhelmstraße 17.** 14809

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** steht zu verkaufen **Schwalbacherstraße 8, Parterre.** 14807

Ein **Rüferkarrn** ist zu verkaufen **Hochstätte 8.** 14808

Wachstuchhütchen, billigere Sorte, neu angekommen bei

14817

Chr. Jstel, Banggasse 19.

Ein neuer, bequemer **Sessel** billig zu verkaufen **Nerostraße 18 im Seitenb.** 14830

Für Kutscher.

Die bekannten **Stangen-Beitschenstöcke** sind wieder in großer Auswahl zu haben: Nr. 1 1 fl. 50 fr., Nr. 2 1 fl. 45 fr., Nr. 3 1 fl. 40 fr.

14401

H. Schepp, Sattler, Nerostraße.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Eßln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

110263

Ruhrer Ofen- u. Schmiedeföhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

14221

H. Bogelsberger in Viebrich.

A v i s.

Double- & Velour-Jacken, Jaquettes, Herbst- & Winter-Mäntel

empfangt soeben Sendung in den neuesten Façons und reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Häfnergasse 12, **A. Bachmann**, Häfnergasse 12,
Badhaus zu den zwei Böcken.

14767

Ein Landhaus

in der Nähe des Kurhauses wird zu kaufen gesucht. Gefällige schriftliche Offerten beliebe man bei Herrn Vergolder Alsbach, Webergasse 4, unter genauer Angabe des Preises, der Bedingungen und Hypothekar-Verhältnissen baldigst abgeben zu wollen.

14682

Necht taukasischer

Wanzen-Lov!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Anderes Ungeziefer verschwindet rasch durch „ächt“ persisches Insektenpulver; in Original-Verschluss zu 36, 18 und 12 fr.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

124

Betrag zurückerstattet, wenn kein Erfolg.

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

10623

Schwalbacherstraße 31.

Wiesbaden.

Abonnements-Bestellungen auf die Mittelrheinische Zeitung

(19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an. —
Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postaufschlag. — Inserate 6 fr. die viermal
gespaltene Petitzeile. 14711



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus
den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger
Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9978

Ruhr-Kohlen

aus der Zeche ver. Bonifatius entnommen, fortwährend in frischer, anerkannt
vorzüglichster Qualität zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

Neugasse 5 — Nerostraße 48.

14793

Gesucht

$\frac{1}{2}$, oder $\frac{1}{3}$ Sperrisptak links in der 4. oder 5. Reihe. Näh. Exp. 14746

Eine geübte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Näheres Schwalbacherstraße 5. 14387



Gartenstraße 5

sind zwei braune, auch zum Fahren geeignete Reitpferde zu ver-
kaufen. 14142

Ein fast neues Kinder-Bettlädchen von Kirschbaumholz ist zu verkaufen.
Näheres Taunusstraße 21, eine Stiege hoch. 14794

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen
Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres
in der Exped. 14521

Taunusstraße 27 ist ein Garten mit Trauben zu verkaufen. Näheres
zu erfragen Nerostraße 11. 14655

Für die in dem beendeten Feldzug invalid gewordenen Nassauer sind von zwei
Dienstmädchen eingegangen 2 fl. bei Johann Wolff.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Martha oder der Markt zu Richmond. Oper in 4 Akten von
W. Friedrich. Musik von Flotow.

Frankfurt, 25. September

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Wiener	9 fl. 41	— 43	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 46	— 47	"
20 Frsch.-Stücke	9 " 23	— 24	"
Russ. Imperiales	9 " 42	— 44	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$	"
Dukaten	5 " 32	— 34	"
Engl. Sovereigns	11 " 46	— 50	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold	2 " 26	— 27	"

Amsterdam 100 $\frac{3}{4}$ G.	100 $\frac{3}{4}$ G.
Berlin 105 B.	105 B.
Essen 104 $\frac{1}{2}$ B.	104 $\frac{1}{2}$ B.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.	88 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ B.	104 $\frac{1}{2}$ B.
London 118 $\frac{1}{2}$ B.	118 $\frac{1}{2}$ B.
Paris 93 $\frac{1}{4}$ G.	93 $\frac{1}{4}$ G.
Wien 91 $\frac{1}{2}$ G.	91 $\frac{1}{2}$ G.
Disconto 4% G.	4% G.

Hierzu eine Beilage. 52801

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 227) 27. September 1866.

Restauration Scheurer.

Heute Donnerstag den 27. September

Abend-Unterhaltung

zum Besten einer sehr bedrängten Familie.

Anfang 7 Uhr.

14842

Restauration von Chr. Moos.

Von Montag den 24. September an

14691

Mainzer Actienbier per Glas 4 fr.

Bayrischer Hof.

Heute Donnerstag den 27. September, auf allgemeines Verlangen,

BLUCH-HARMONIE

von der bekannten Gesellschaft.

Anfang 6 Uhr. Glas Bier 5 fr., Musik frei.

14849

Im Gasthaus „zum Gutenberg“;

Nerostrasse,

Heute Donnerstag den 27. September

Musik- und Gesang-Vorträge,

gegeben vom Romiter Gangard nebst Familie.

Anfang 1/28 Uhr.

14868

Kaiser Adolph,

Goldgasse 20.

Meinen Freunden und einem verehrlichen Publikum zur
Nachricht, daß Sie unter dem Heutigen ein ganz feines
Billard zur gefälligen Benutzung im Locale aufge-
stellt finden.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Bier.

14861

Ein noch fast neuer kupferner Waschkessel nebst eisernem Dreifuß ist billig
zu verkaufen Heidenberg 18.

14644

Blaue Frühtrauben per Pfund 6 fr. zu haben Mainzstraße 10.

14821

Die Gewerbe-Vereins-Halle

zu Wiesbaden

empfiehlt ein vollständiges Lager von Möbeln aller Art, als: Kammern, Schifffonniere, Büffets, Glas-, Bücher-, Pfeiler-, Kleider- und Weißzeug-Schränke, Schreibtische, runde und ovale Thee- und Speisetische, große und kleine Kommoden, Kanape, Stühle, Spiegel, Teppiche und Vorlagen 2c. 46

Rothwein-Verkauf

Mainzerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per $\frac{1}{2}$ Vitre mit Glas 1 fl.,

1862r Altmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

1862r Altmannshäuser aus Herzogl. Domankeller $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas 2 fl. 48 fr.

In Faß von $\frac{1}{8}$ Ohm und mehr billiger.

Eine Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn Joh. S. Hartmann, Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas 45 fr.,

Altmannshäuser $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas 1 fl. 36 fr.,

Altmannshäuser $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas 2 fl. 48 fr.

Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

Fr. Becker. 12063

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 12331

Sargmagazin Nerostraße 34. 10633

Züher.

Waschbüthen, Eimer, Brencken, Kinderbadebüthen, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechthorn, Vogeltäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

14438

Louis Krempel, Langgasse 6. 14438

Wasch- und Bringmaschinen bester Construction empfiehlt Fr. Knauer, Neugasse 9. 14418

Eine neue spanische Wand von 4 Blatt, billig zu verk. Goldgasse 8. 14542

Zu verkaufen sehr gut erhaltenes Meublement von vier Zimmern: Flügel, Schreibtisch, Sophas, Sessel, Stühle, Betten, Schränke, Tische, Küchengeräthe, preiswürdig. Näheres Exped. — Die Etage zu vermieten. 14520

Eine Balkenwaage, fast neu, ist billigst zu verkaufen. Näh. Exped. 14611

Zwei Drittel-Plätze in der ersten Rangloge werden abgegeben Rheinstraße 30, 3r Stock. 14679

Getragene Kleider werden an- und verkauft Häfnergasse 10. W. Sad. 14186

Wegen Abreise steht Dranienstraße 16 eine Grover und Baker Nähmaschine zu verkaufen. 14342

Fertige Kestern mit eisernen Schrauben bei Joseph Kremer, Zimmermeister in Winkel. 14634

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 4. August 1866.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{3}{4}$ und $11\frac{3}{4}$ Uhr.
 „ „ „ **Bingen** Nachmittags $6\frac{1}{4}$ Uhr.
 „ „ „ **Mannheim** Nachmittags $12\frac{3}{4}$ Uhr.
 „ „ „ **Rotterdam** Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr direct ohne
 Uebernachtung und zwar: **Sonntag**,
Dienstag, **Donnerstag** und **Freitag**.
 „ „ „ **Arnheim** Montag, Mittwoch und Samstag.
 „ „ „ **London** Sonntag u. Donnerstag um $9\frac{3}{4}$ Uhr Mrgs.
Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** $6\frac{3}{4}$, $8\frac{3}{4}$ und $10\frac{3}{4}$
 Uhr Morgens.

Billette und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesba-
 den, Langgasse 24.

Biebrich, den 4. August 1866.

Der Agent:

Joseph Clouth.

96

Friedr. Höhrig's ärztlich empfohlener und geprüfter Arrowroot - Kinderzwieback. Preis p. Pack 4 Sgr. ob. 14 Kr. „ $\frac{1}{2}$ „ 2 „ „ 7 „	Vollständiger Erjak der Ammen- u. Muttermilch, allen anderen chemi- schen Präparaten vorzuziehen.	Kräftigendes Nahrungs- mittel für kleine Kinder. Frei von jeder Säure, durch Untersuchung des re- nominirten Chemikers Dr. Ernst Winkler in Darm- stadt constatirt.
--	---	--

Erfindung der berühmten Geburtshelferin Frau **Dr. v. Heidenreich**, geb. v. **Siebold**
 NB. Eine große Reihe von Zeugnissen vieler Aerzte und Chemiker überheben
 uns allen weiteren Anpreisungen.
 Zu haben bei **A. Thilo** in Wiesbaden,
 Marktstraße 11.

Wegen Uebernahme von Depôts an allen Orten, wo dieser Artikel
 noch nicht verbreitet ist, beliebe man sich franco an die Annoncen-Expedition
 von **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. zu wenden. 297

C. Meyer,

Schönfärberei und Druckerei in Höchst,

hat Agentur bei **Geschwister Ott**, Bahnhofstraße 14. 14843

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue ge-
 tauscht. **A. Löb**, 14 Langgasse 14. 14851

Kanarienvögel, **Distelfinken**, **Stockfinken**, **Amstel** (Wildfang) und ein
 Ansatz **Mehlwürmer** sind zu verkaufen Heidenberg 6, 3. Stock. 14852

Saalgasse 8 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14856

Kapellenstraße 1 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14867

Für das Winter-Abonnement sind $\frac{2}{3}$ **Theater-Sperritz** abzugeben Geis-
 bergstraße 21. 14845

Kirchgasse 37 sind gebrochene **Wäthäpfel** zu verkaufen. 14864

Ein gebrauchtes **Kanape** ist billig zu verkaufen Schachtstraße 15. 14865

Ein — zwei **Winterpaletots** sind billig zu verkauf. Rheinstraße 30. 14850

An die verehrlichen Actionäre der Gesellschaft
zum
**Betriebe der Cur-Etablissements von
Wiesbaden und Ems.**

Bei der eigenthümlichen Lage der genannten Gesellschaft und bei der großen Wichtigkeit, welche in Folge dessen die auf den 15. October a. e. Vormittags dahier im Kurhause ausgeschriebene Generalversammlung hat, finden wir uns, sowie im Namen mehrerer Actionäre veranlaßt, sämtliche stimmbe-
rechtigte Herren Actionäre aufzufordern, in eigener Person in der
Versammlung zu erscheinen und namentlich ihre Actien nicht wieder an solche
Personen zu verleihen, welche deren Besitz nur dazu benutzen, um auf der
Generalversammlung Beschlüsse zu veranlassen, welche mit dem Nutzen und
dem Interessen der Actionäre im Widerspruch stehen.

Wiesbaden, den 26. September 1866.

14800

J. & M. D. Stern.

Glacehandschuhe

in sehr guter Qualität und schönen Farben sind neu angekommen bei

14853

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Schmelzgürtel

zu 50 fr. und 1 fl. empfiehlt

Chr. Zitel, Langgasse 19. 14854

Gargmagazin Saalgasse 30. 14837

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Kirchgasse 6.

Wiesbaden, den 27. September 1866.

14872

Adolf Wald, Pianist.

**Winter-Mäntel, Jacken u. Kinder-
Mäntel**

in den neuesten Façons und reicher Auswahl zu
den billigsten Preisen.

14553

35 R. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Markt 7.

185

Frisch geräucherte, extragroße Speckbückinge zum Rohessen pr. Stück 5 fr.,
Lachsforellen (Makrelen) pr. Stück 8 und 10 fr.,
sowie Aale, Karpfen, Schleien, Forellen etc.

Möbeltransporte — Auszüge besorgt unter Garantie billigt

14796

Weyhardt, verlängerte Schwalbacherstraße 45, 3. Stock.

Es wird ein Junge in Pflege zu nehmen gesucht. Näheres Mauergasse 17
eine Stiege hoch. 14866

Acht amerikanische Petroleumbrenner sind billigst zu haben bei
Louis Faust, Spengler, kleine Burgstraße 7.
Auch empfehle ich mich im **Einrichten** aller Arten Lampen zum Petroleum-
brennen. 14822

Ein gutes **Spinnrad** u. **Haspel** sind zu verkauf. Römerberg 18. 14823

Mehrere große **Spiegel** mit Goldrahmen, ein Silberschrank, Bettstellen,
Kinderbettlädchen, Kommode, Matratzen, Federbetten, Defen, sowie Küchengeschirr
und ein verschließbarer Küchentisch sind wegen Wohnungsveränderung billig zu
verkaufen kleine Webergasse 5.

1. **Sperrholzplak** gesucht Nicolassstraße 3. 14773

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein **Plattofen** billig zu verkaufen. 14756

Verloren wurde am Dienstag Abend ein goldner **Ohrring** mit Granatstein-
gehänge. Abzugeben gegen gute Belohnung Steingasse 3. 14828

Am verflossenen Montag verlor ein Unteroffizier (Massauer) sein **Notizbuch**,
enthaltend einen Paß auf den Namen Eisenmenger lautend, und noch einige Notizen.
Man bittet um gefällige Abgabe Nerostraße 16 bei Schuhmacher Barth. 14836

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Heidenberg 4. 14824

Häfnergasse 7 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 14819

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Sonnenbergerstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock. 14769

Marktstraße 38 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 14784

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näheres Expedition. 14841

Ein Mädchen, welches im Ausbessern und Weißzeugnähen erfahren ist, sucht
Beschäftigung per Tag 18 kr. Näheres Neugasse 22, 4. Stock. 14844

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert ist, sucht
Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Heidenberg 4. 14824

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches, braves Mädchen für Hausarbeit sucht auf 1. October eine
Stelle. Näheres Ellenbogengasse 11. 14677

Ein gebildetes Mädchen, in Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als
Kammerjungfer. Näh. bei H. Sattler B o s s o v, Langgasse 38, 2. Stock. 14668

Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Kinderfrauen, Haus-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen auf 1. October. Nähere Aus-
kunft erteilt Frau Petri, Mezgergasse 32. 14828

Ein Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Kammerjungfer od. in einem Ge-
schäft zum Nähen. Näheres Tannusstraße 17, 2 Stiegen hoch. 14814

Ein Mädchen, welches kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, wird
gesucht und kann gleich eintreten Emsersstraße 6, 2. Stock. 14810

Ein Mädchen, welches Zimmer- und Küchenarbeit versteht und ordentliche
Zeugnisse besitzt, kann gleich eintreten. Näh. Hôtel garni und Café de Paris. 14805

Ein braves, treues Mädchen das Haus und Handarbeit verrichten kann,
wird in einer stillen Haushaltung auf den 1. October zu miethen gesucht
Näh. kleine Webergasse 5 im 2. Stock. 14834

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit gründlich erfahren, sowie gut recom-
mandirt ist, wünscht eine Stelle auf gleich oder bis zum 1. October. Nä-
heres bei Frau D e u c k e r, Saalgasse 6. 14838

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. October gesucht. Näh. Exped. 14859

Es wird ein anständiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. Exped. 14847

Ein junges, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Wellritzsstraße 21. 14874

Ein braves, reinliches Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, wird gesucht
Langgasse 28. 14869

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht
auf 1. October eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Neugasse 5, Parterre. 14846

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches Haus- und Stuhlarbeit versteht, wird von einer stillen Familie auf den 1. October zu miethen gesucht. Zu erfragen kleine Webergasse 5, 2 Stiegen hoch.

Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht in einem anständigen Hause eine Stelle als Stütze der Hausfrau, auch wird dasselbe die Stelle einer Bonne oder Jungfer versehen können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näh. Taunusstraße 19, im 4. Stock. 14862

Ein bis zwei Mädchen, welche sich aller Hausarbeit unterziehen, und über gutes Betragen sich ausweisen, können sofort eintreten Taunusstraße 19. 14863

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Wellrigstraße 9 im Hinterhaus. 14871

Gesucht werden vier Schuhmachergesellen Hochstraße 6. 14437

Ein starker Regelmann wird gesucht Kirchgasse 28. 14849

Gegen doppelte Einlage werden auf's Land 400 fl. und 2000 fl. Capital zu 5% Zinsen von guten Leuten gesucht. Näheres Exped. 14806

Ein Mädchen sucht ein freundliches, heizbares Dachzimmer. Näh. Exp. 14857

Gesucht sogleich für den Winter von einer Dame in einem stillen Hause ein möblirtes Zimmer mit Cabinet. Gef. schriftliche Offerten mit Preisangabe werden in der Exped. erbeten. 14833

Ein geräumiges Zimmer nebst Kost in der Helenenstraße für einen jungen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe in der Exped. 14662

Adolphstraße 7 ist eine abgeschlossene möblirte Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet und Küche zu vermieten. 14813

Faulbrunnenstraße 10 sind kleine Logis, 2 auch 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten; auch werden daselbst einzelne Zimmer abgegeben. Das Nähere im 3. Stock. 14695

Goldgasse 8 ist ein Zimmer mit Küche auf 1. October zu verm. 14603

Helenenstraße 7, Bel-Etage, sind 2 elegante Zimmer, in der Nähe der Caserne, für einen Offizier geeignet, zu vermieten. 14826

Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591

Kirchgasse 5 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14647

Kirchgasse 22 sind 2 ineinandergehende Zimmer und Küche zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres bei Herrn Kaufmann Philippi. 14813

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 14873

Ludwigstraße 1 bei Weimer ist ein Dachlogis zu vermieten. 14814

Ludwigstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmern, Küche, Keller, Stallung, auf den 1. Oct. zu vermieten. 14723

Mainzerstraße 4, Bel-Etage,
sind zwei Salons und 4 Zimmer, fein ausmöblirt, mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 14831

 **Mainzerstraße 14**

ist eine Parterre-Wohnung und die Bel-Etage sogleich zu vermieten. 13583

Rheinstraße 21 im Hinterhaus ist ein heizbares Mansardstübchen mit Bett zu vermieten. 14815

Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, mit 5 Zimmern und Küche zc. gleich zu beziehen; ferner eine desgleichen im 1. Stock mit 3 Zimmern und Küche zc. zu mancherlei Geschäftsbetrieb geeignet auf 1. October beziehbar, sowie eine desgleichen im Hinterbau mit Werkstätte für Schlosser zc. passend auf 1. October zu beziehen. Näh. bei Heinrich Morasch, Geisbergstraße 19, Frau Born Witw., Nerostraße 26, oder W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 14034

- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. so-
gleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
- Röderstraße 15 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten; auch sind da-
selbst schöne, junge **Voxer** zu verkaufen. 14802
- Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein hübsch möbl. kleines Zimmer zu verm. 14804
- Taunusstraße 43 sind 3 schön möblirte Zimmer für den Winter oder
auch auf's Jahr zu vermieten. 14840
- Untere Webergasse 18 sind möblirte Zimmer an einzelne Herrn zu ver-
mieten. 14850
- Im neubauten Hause des Herrn Maurermeister Kunz, Ecke der Nicola-
u. Adelhaidstraße, ist wegen Abreise der Frau Oberjägermeister von
Gilsa die sehr freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus Essalon mit
Balcon, 2 geräumigen Zimmern, Küche und 2 Kammern, gleich anderweitig
abzugeben. Näh. Adelhaidstraße 4, 2. Stock. 13849
- In meinem Hause Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Logis auf
1. October zu vermieten. F. Arnould 13031
- Ein für sich abgeschlossenes gut möblirtes Logis, Salon und 3 Zimmer nebst
eingerichteter Küche, in der Nähe des Theaters u. zu vermieten. Näheres
in der Exped. 14721
- Ein möblirter Salon, daneben ein Schlafzimmer mit 2
Betten, in der Adolphstraße, steht vom 1. October an
zu vermieten. Näh. Exped. 14858
- Zwei Herrn können möblirte Zimmer mit oder ohne Kost haben bei A. Se-
bastian, Ecke der Goldgasse 8. 14692

In Amerika.

Transatlantische Skizze von Richard Michaelis.

(Fortsetzung aus Nr. 226.)

Berger mußte sich zusammennehmen, um ernsthaft zu bleiben, wenn er an
die Schilderung dachte, welche Thormann von der Thätigkeit des alten Busch
entworfen hatte.

„Ich will in Privatangelegenheiten mit Herrn Busch sprechen,“ entgegnete
Otto, einigermaßen belustigt durch die dummdreiste Art des Wirthes, seine
Gäste auszufragen.

„Er wohnt dort drüben in dem zweistöckigen weißen Hause mit den grünen
Jalousien. Einen schönen Garten hat er und zwei noch schönere Schwestern.
Das muß auch sein ärgster Feind auf zwanzig Meilen in der Runde zugeben.
Sie glauben gar nicht, wie liebenswürdig die jungen Damen sind. Die ganze
Stadt sagt es.“

Mit Mühe gelang es Otto hier zu Worte zu kommen und er bat den
schwatzhaften Wirth um Ueberweisung eines Zimmers. Auf dem Wege dahin
benutzte der würdige Mann seine Zeit dazu, noch einen Versuch zu machen,
um zu entdecken, was für eine Angelegenheit den Fremden in die Stadt führe.

Otto lachte und seine natürliche Gutmüthigkeit behielt die Oberhand.

„Wenn es Euch denn so sehr interessirt, würdiger Gastwirth, so will ich
es Euch morgen in aller Frühe sagen, heute habe ich wirklich keine Zeit zu
langen Auseinandersetzungen.“

Entzückt über die Aussicht, wieder der Erste zu sein, der in den Besitz
einer Neuigkeit gelangen werde, watschelte der dicke Schwäger davon. Er war
noch ein deutscher Wirth nach der alten Schule. —

Nachdem Otto schnell Toilette gemacht, ging er auf das Haus seines
Partners in spe zu.

Wie vor den meisten Häusern kleiner Städte, so befand sich auch vor

diesem ein Rasenplatz, von einem Kieswege durchschnitten und von Fliederbüschen und einzelnen Bäumen beschattet.

An dem Gitter, welches erwähnten Grasplatz umgab, befand sich eine eiserne Tafel, auf welcher mit goldenen Lettern zu lesen war:

J. & A. Busch. Dres. med.

Otto durchschritt schnell den Vorplatz und gelangte unter die Veranda, welche selten vor einem amerikanischen Privathause fehlt. Zwei Thüren befanden sich nebeneinander. An einer stand: A. Busch, an der andern: Office. Durch die letzte trat Berger ein, worauf sich eine andere Thür des Zimmers öffnete und eine Mulattin ihn nach seinem Begehren fragte.

„Mr. Busch anwesend?“

„Yes, Sir. Er wird sofort hier sein.“ Mit diesen Worten verschwand die Schwarze.

Die Office war äußerst elegant ausgestattet, doch schien es Otto, als wenn möglichst viele Gelehrsamkeit zur Schau gestellt sei. Zwei große Bücherschränke an den Wänden waren mit guten Werken gefüllt, aber geflüffentlich mit großen Glasscheiben versehen, damit jeder Fremde auch Gelegenheit habe, die Schätze der Wissenschaft zu bewundern.

Auf einigen Tischen lagen Bestecke chirurgischer Instrumente verschiedener Größe, alle aber ließen kokett ihren Inhalt, scheinbar absichtslos, sehen; doch konnte man nicht sagen, daß plumpe Charlatanerie sich breit gemacht hätte.

Einige Augenblicke nach dem Weggehen der Mulattin erschien ein junger Mann von etwa achtundzwanzig Jahren von gewinnendem Aeußern und einnehmenden Manieren. Seine Kleidung war einfach und verrieth guten Geschmack.

Otto stellte sich vor und überreichte den Brief Thormanns, welchen Busch ungelesen zu sich steckte und Berger herzlich die Hand reichte.

„Es freut mich, Herr Berger, daß Sie der Ueberredung Thormanns Gehör gaben, Thormann hat uns schon von Ihrem Entschlusse geschrieben, und uns so viel Vortheilhaftes von Ihrem Wissen mitgetheilt, daß mir wirklich bei meinen lückenhaften Kenntnissen recht bange geworden ist. Nun, jedenfalls werde ich dabei profitiren. — Jetzt aber kommen Sie, damit ich Sie meinen Eltern und Geschwistern als den Erwarteten vorstellen kann.“

Von dem natürlichen Empfange angenehm berührt, folgte Otto seinem zukünftigen Compagnon in einen Parlor.

Dort saßen in einem Sopha ein alter Herr mit etwas breitem gutmüthigen Gesicht und untersextem Körperbau, der übrigens noch sehr wohl befähigt erschien, recht viele Patienten zu behandeln.

Seine Gattin war eine schön gebaute Dame von etwa fünfzig Jahren, mit intelligentem wohlwollendem Gesicht.

Zwei junge Damen befanden sich im Zimmer, offenbar jene beiden Schönheiten, von welchen der dicke Wirth so begeistert geschwätzt hatte.

Eins von den Mädchen saß in einem Schaukelstuhle und hatte ein Buch in der Hand. Sie war hoch und schön gewachsen, hatte dunkles Haar und Augen von gleicher Farbe. Ihr Gesichtsausdruck war ruhig und kalt. Sie glich einer schönen sternenhellen Winternacht.

Die jüngere Schwester war ebenfalls schön gebaut, doch hatte ihre Haltung nicht das kalte stolze Wesen der älteren. Unwillkürlich fühlte man sich von ihrem lieblichen natürlichen Wesen angeheimelt. Das blonde Haar und himmelblaue Auge verlieh ihr den deutschen Frauentypus und wenn man sich sagte, daß dieses liebliche Kind hier im rauhen materiellen Amerika geboren und erzogen sei, so mußte sich das Auge dankbar auf die Mutter richten, welche dieses Beilichen im Schnee groß gebracht hatte.

Bei dem Eintritt Bergers und des Sohnes vom Hause erhob sich die Familie, und hieß den Ankömmling willkommen.

(Fortf. f.)